

Planerischer Gewässerschutz

Modelldokumentation

SZ-CH-130.1

SZ-CH-131.1

SZ-CH-132.1

Impressum

Dateiname SZ_planerischerGewaesserschutz_2017-01-11_Modelldokumentation.docx

Erstelldatum 12.08.2016 Letzte Änderung 23.03.2017

Seitenzahl gesamt inkl.

Deckblatt und Inhaltsverzeichnis 15

ID nach kGeoiV 130, 131, 132

Modell-Code SZ-CH-130.1, SZ-CH-131.1, SZ-CH-132.1

Modell-ID intern A013A

Beteiligte Martin Flury (MF), AfU Kuno Epper (Kep), AVG

Status

Entwurf

☐ bereit für Vernehmlassung

☑ gültig

Historie

Version	Datum	Autor	Bemerkung
0.1	22.08.2016	Kep	erster Entwurf
0.2	19.09.2016	Kep	Einarbeitung Rückmeldung AFU
1.1	09.11.2016	Kep	Fachschlüssel einheitlich modelliert; die Änderungen zur Vorversion sind rot markiert.
1.2	13.12.2016	Kep	Attribute der Klasse Status auf die Klassen GWSAreal und GWSZone kopiert.
1.3	13.01.2017	Kep	Aktualisierung aufgrund Modellversion 2017-01-11
1.4	23.03.2017	Vd	Erfassungsrichtlinie bei fehlender UID
1.5	11.04.2017	Vd	Attribut "Wasserversorger" (GWSZone) neu TEXT*100

Koreferat

Version	Datum	Koreferent	Prüfstelle
0.1	09.09.2016	MF	AFU
1.2	16.12.2016	MF	AFU

Referenzierte Dokumente

Nr.	Titel	Autor(en)	Version
[01]	Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeoiG) (SRSZ 214.110)	Kt. SZ	24.06.2010
[02]	Verordnung zum kantonalen Geoinformationsgesetz (KGeoiV) (SRSZ 214.111)	Kt. SZ	18.12.2012
[03]	Planerischer Gewässerschutz; Geobasisdaten des Umweltrechts; Modelldokumentation; Version 1.0 http://www.bafu.admin.ch/umwelt/12877/15717/15735/index.html?lang=de > Planerischer Gewässerschutz (zuletzt aufgerufen am 23.08.2016)	BAFU	01.04.2014

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Rechtliche Grundlagen	
1.2	Zweck des Dokuments	
1.3	Abgrenzung zum Bundesmodell	4
2	Modellbeschreibung	6
3	Datenmodell	
3.1	Diagramm der Teilmodelle	7
3.2	Klassendiagramm	7
3.3	Klassenbeschreibung	
4	Datenerfassung	
5	Darstellungsmodell	
Anhang A	A – Interlismodell	

1 Allgemeines

1.1 Rechtliche Grundlagen

Seit dem 1. Juli 2008 ist das Bundesgesetz über Geoinformation (GeoIG) in Kraft. Am 1. Juli 2012 erfolgte die vollständige Inkraftsetzung des kantonalen Geoinformationsgesetzes (KGeoiG) [01]. Es hat zum Ziel, verbindliche Vorgaben für die Erfassung, Modellierung und den Austausch von Geodaten festzulegen.

Am 1. Januar 2013 trat die kantonale Verordnung über Geoinformation (KGeoiV) in Kraft [02]. Sie präzisiert das KGeoiG in fachlicher sowie technischer Hinsicht und führt im Anhang 1 "Katalog der Geobasisdaten des Bundesrechts mit Zuständigkeit beim Kanton" und im Anhang 2 "Katalog der Geobasisdaten des kantonalen Rechts". Darin werden die Fachstellen definiert, welche für die Ausarbeitung eines Geodatenmodells zuständig sind.

1.2 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Geobasisdatensätze

- Gewässerschutzbereiche (130),
- Grundwasserschutzzonen (131) und
- Grundwasserschutzareale (132).

Für die Modellierung ist der Bund zuständig. Er hat die drei Geobasisdatensätze im minimalen Geobasisdatenmodell "PlanerischerGewaesserschutz_V1" zusammengefasst. Für die Datenerfassung ist der Kanton zuständig. Er hat das minimale Bundesmodell mit den kantonalen Mehranforderungen erweitert.

Alle drei Geobasisdatensätze sind Bestandteil des ÖREB-Katasters.

1.3 Abgrenzung zum Bundesmodell

Die Grundlage für das kantonale Modell bildet das minimale Geobasisdatenmodell des Bundes. An vereinzelten Stellen wurde das Modell angepasst. Zum einen flossen kantonale Erweiterungen ein und zum anderen wurde, dort wo sinnvoll, auf Modell-Importe verzichtet, um die Abhängigkeit zu Drittmodellen zu reduzieren.

Eine Zusammenstellung aller Anpassungen ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Element	Anpassung	Begründung
UNIT		
CubicMeterPerSecond	entfernt	Verzicht, da die Einheit im Modell nicht verwendet wird.
DOMAIN		
Menge	entfernt	Verzicht, da die Domäne im Modell nicht verwendet wird.

Element	Anpassung	Begründung
Import von Modellen		
LocalisationCH_V1;	entfernt	Verzicht auf Mehrsprachigkeit; die Informationen werden bei der Datenabgabe ergänzt
CHAdminCodes_V1;	entfernt	Verzicht auf die Abhängigkeit zum Bundesmodell; die Wertebereiche werden auf ein andere Art mo- delliert
GeometryCHLV03_V1;	entfernt	Verwendung der kantonalen Geometriedefinition
Topic GSBereiche		
GSBereich.KantonaleTypBezeichnung	entfernt	Verzicht, da der Wert im Kontext des Kantons eine Konstante ist; die Information wird bei der Daten- abgabe ergänzt
GSBereich.Bemerkungen	angepasst	Attributnamen auf Einzahl gemäss kantonalen Vorgaben; Beschränkung der Textlänge; Verzicht der Mehrsprachigkeit
Topic GWSZonen		
Kanton	entfernt	Verzicht, da der Wert im Kontext des Kantons eine Konstante ist; die Information wird bei der Daten- abgabe ergänzt
Status.Rechtskraftdatum	angepasst	Wertebereich vorgegeben
Status.Bemerkungen	angepasst	Attributnamen auf Einzahl gemäss kantonalen Vorgaben; Beschränkung der Textlänge; Verzicht der Mehrsprachigkeit
Status.KantonalerStatus	entfernt	Verzicht, da die Werte beim Kanton nicht geführt werden und es kein Pflichtattribut ist
Status CONSTRAINT Rechtsstatus!=#inKraft OR DEFI- NED(Rechtskraftdatum)	entfernt	Verzicht, um die Modellkomplexität zu reduzieren. Das Einhalten dieser Bedingung wird über eine eigene Prüfregel garantiert.
GWSAreal.Bemerkungen	angepasst	Attributnamen auf Einzahl gemäss kantonalen Vorgaben; Beschränkung der Textlänge; Verzicht der Mehrsprachigkeit
GWSZone.KantonaleTypBezeichnung	angepasst	Normales Textfeld anstelle der Struktur; die Information wird bei der Datenabgabe ergänzt
Dokument.Kanton	entfernt	Verzicht, da der Wert im Kontext des Kantons eine Konstante ist; die Information wird bei der Daten- abgabe ergänzt
Dokument.WeitereKantone	entfernt	Verzicht, da die Werte beim Kanton nicht geführt werden und es kein Pflichtattribut ist
Dokument.OffiziellerTitel	angepasst	Wertebereich vorgegeben

Element	Anpassung	Begründung
Dokument.publiziertAb	angepasst	Wertebereich vorgegeben
Dokument.Dokument	entfernt	Verzicht, da kein Pflichtfeld
Dokument.Dateiname	hinzugefügt	kantonale Erweiterung; als UNIQUE definiert
Dokument.Dokumenttyp	hinzugefügt	kantonale Erweiterung
Dokument CONSTRAINT DEFINED(TextImWeb) OR DE- FINED(Dokument)	entfernt	Verzicht, um die Modellkomplexität zu reduzieren. Das Einhalten dieser Bedingung wird über eine eigene Prüfregel garantiert.
Beziehungstyp bei der ASSOCIATION StatusGWSAreal	angepasst	Anpassung ,da die Aggregation auf die falsche Klasse zeigte
Beziehungstyp bei der ASSOCIATION StatusGWSZone	angepasst	Anpassung ,da die Aggregation auf die falsche Klasse zeigte
Topic TransferMetadaten		
alle Klassen	entfernt	Die Werte werden zum Zeitpunkt der Datenabgabe ergänzt

2 Modellbeschreibung

Das kantonale Datenmodell basiert auf dem Bundesmodell. Eine wesentliche Anpassung betrifft die Klasse "Status". Im Bundesmodell besteht eine Beziehung zwischen den Klassen "GWSAreal" und "GWSZone" zur Klasse "Status". Im kantonalen Modell wurden die Statusattribute "Rechtsstatus" und "Rechtskraftdatum" auf die beiden Klassen kopiert. Dies hat den Vorteil, dass die Bewirtschaftung vereinfacht wird.

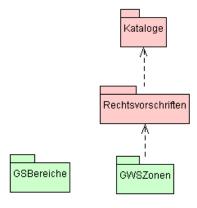
Andere Anpassungen wurden keine vorgenommen. Es gilt die Modellbeschreibung des Bundes (vgl. [03]).

3 Datenmodell

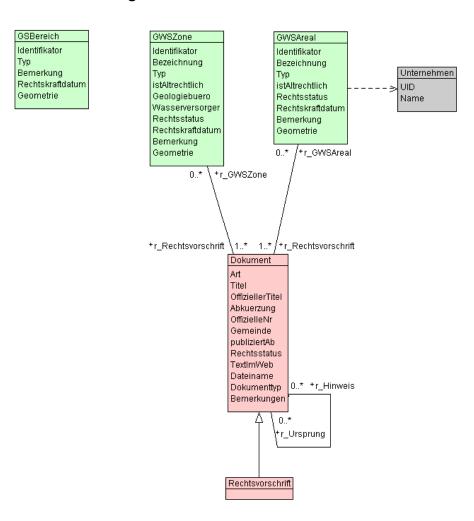
3.1 Diagramm der Teilmodelle

Das Modell besteht aus zwei Teilmodellen, Themen:

- Gewässerschutzbereiche (GSBereiche) und
- Grundwasserschutzzonen (GWSZonen).



3.2 Klassendiagramm



3.3 Klassenbeschreibung

3.3.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird jede Klasse in tabellarischer Form beschrieben. Die Tabellenspalten sind:

Name: Name des Attributes

Anzahl: Anzahl der Werte für ein Attribut

1: Angabe eines Wertes zwingend

0..1: kein oder ein Wert

0..*: kein, ein oder mehrere Werte möglich 1..*: ein oder mehrere Werte möglich

Typ: Typ des Wertebereiches eines Attributs; Wertebereiche sind:

Text: Zeichenkette; freier Text

Zahl: Zahl; Nummer
Datum: Datumsangabe
Geometrie: Geometrie
Aufzählung: Domains; Listen

Struktur: zusammengesetzte Wertetypen (STRUCTURE)

Ja/Nein: Wertebereich vom Typ Boolean

UUID: Universally Unique Identifier (auch "GUID" genannt)

• Beschreibung: Erläuterung zum Attribut

• Nutzung: Die Verwendung des Attributs; zum Beispiel beim Publizieren im

WebGIS oder bei Datenabgaben

intern: Angabe über die verwaltungsinterne Nutzung

extern: Angabe über die öffentliche Nutzung

3.3.2 Klasse DokumenttypKatalog

Diese Klasse beinhaltet die Attribute, welche für den Katalog der Dokumenttypen verwendet werden.

				Nut	zung			
Name	Anzahl	Тур	Beschreibung	intern	extern			
Code	1	Text	Codes des Dokumenttyps; B, E, G, P, V	✓	√			
Bezeichnung	1	Text	Bezeichnung des Dokumenttyps; Bericht, Erlass/Entscheid, Gesuch, Plan, Vorschrift	✓	√			
Geometrie			·					
Schlüssel			·					
konzeptueller Schlüss	sel:		Code					
Erfassungsregeln								
 Der Code ist ma Nach der Vergal 	_		innerhalb der Klasse eindeutig sein. ert bleiben.					

3.3.3 **Klasse Dokument**

				Nut	zung
Name	Anzahl	Тур	Beschreibung	intern	extern
Art	1	Aufzählung	Wert aus der Liste "DokumentArt"	✓	✓
Titel	1	Text	Titel (oder falls vorhanden Kurztitel) des Dokuments; z.B. «Baureglement Schwyz, vom 26.09.2010» oder «Raumplanungsgesetz»	√	√
OffiziellerTitel	01	Text	Offizieller Titel des Dokuments; z.B. «Baureglement Schwyz, vom 26.09.2010» oder «Bundesgesetz über die Raumplanung»	*	√
Abkuerzung	01	Text	Abkürzung des Gesetzes; z.B. «RPG»	✓	✓
OffizielleNr	01	Text	Offizielle Nummer des Gesetzes; z.B. «SR 700» oder «SR 731.1»	✓	✓
Gemeinde	01	Nummer	Gemeindenummer gemäss dem Bundesamt für Statistik BfS	✓	✓
publiziertAb	1	Datum	Datum, ab dem dieses Element in Auszügen erscheint	✓	✓
Rechtsstatus	1	Aufzählung	Wert aus der Liste "Rechtsstatus"	✓	✓
TextImWeb	01	Text	Verweis auf das Element im Web; z.B. «http://www.admin.ch/ch/d/sr/700/a18 .html»	✓	√
Dateiname	1	Text	Dateiname, inkl. Endung. Z. B.: "1321_E_GP_1985_RRB_188_Sunne strahl.pdf"	√	√
Dokumenttyp	1	Text	Code für Dokumenttyp (Plan, Erlass/Entscheid, Vorschrift, Bericht, Gesuch)	√	√
Bemerkungen	01	Text	erläuternder Text oder Bemerkungen	✓	✓
Geometrie		<u> </u>		1	
Schlüssel					
konzeptueller Schlüs	sel:		Dateiname		
Erfassungsregeln					

- 1. Der **Dateiname** ist manuell zu vergeben und muss innerhalb der Klasse eindeutig sein.
- 2. Nach der Vergabe muss der **Dateiname** unverändert bleiben.

3.3.4 Klasse GSBereich

				Nut	zung
Name	Anzahl	Тур	Beschreibung	intern	extern
Identifikator	1	UUID	eineindeutige Kennung des Objektes; ist beim erstmaligen Erfassen zu ver- geben	✓	√
Тур	1	Aufzählung	Angabe des Typs; Werte aus der Liste GSBereichTyp	✓	✓
Bemerkung	01	Text	zusätzliche Informationen	✓	✓
Rechtskraftdatum	01	Datum	Datum, an dem der Bereich Rechts- kraft erhält	✓	✓
Geometrie			·		
Geometrie	1	Geometrie	Fläche des Gewässerschutzbereichs	✓	✓
Schlüssel					
konzeptueller Schlüsse	l:		Identifikator		
Frfassungsregeln					

- 1. Auch Nicht-Pflicht-Felder sind nach Möglichkeit vollständig zu erfassen.
- 2. Der Identifikator ist manuell zu vergeben und muss innerhalb der Klasse eindeutig sein. Die Vergabe kann entweder direkt durch die GIS-Applikation oder über einen Generator erfolgen; (z.B. https://www.guidgenerator.com/)
- 3. Nach der Vergabe muss der **Identifikator** unverändert bleiben.

3.3.5 Struktur Unternehmen

			Nut	zung		
Anzahl	Тур	Beschreibung	intern	extern		
1	Text	Unternehmensidentifikator	✓	✓		
01	Text	Name des Unternehmens	✓	✓		
			<u>.</u>			
konzeptueller Schlüssel: UID						
	1	1 Text	1 Text Unternehmensidentifikator 01 Text Name des Unternehmens	Anzahl Typ Beschreibung intern 1 Text Unternehmensidentifikator ✓ 01 Text Name des Unternehmens ✓		

Erfassungsregeln

- 1. Die **UID** ist über die Webseite https://www.uid.admin.ch/Search.aspx zu bestimmen.
- 2. Falls ein Unternehmen auf dieser Seite nicht aufgeführt ist, so ist eine eigene UID mit folgendem Aufbau zu
 - TMP-000.000.xxx (wobei xxx eine fortlaufende Nummer ist)
- 3. Falls das Unternehmen unbekannt ist, so ist folgende UID zu setzen: TMP-999.999.999

3.3.6 Klasse GWSAreal

				Nut	zung	
Name	Anzahl	Тур	Beschreibung	intern	extern	
Identifikator	1	UUID	eineindeutige Kennung des Objektes; ist beim erstmaligen Erfassen zu ver- geben	√	√	
Bezeichnung	1	Text	Bezeichnung des Areals	✓	✓	
Тур	1	Aufzählung	Angabe des Typs; Werte aus der Liste SchutzarealTyp	✓	✓	
istAltrechtlich	1	Ja/Nein	Kennzeichnung der rechtsgültigen Objekte, welche aber noch nicht den heutigen gesetzlichen Anforderungen entsprechen	✓	✓	
Rechtsstatus	1	Aufzählung	Angabe des Typs; Werte aus der Liste RechtsstatusArt	√	√	
Rechtskraftdatum	01	Datum	Datum der Inkraftsetzung	✓	✓	
Bemerkung	01	Text	zusätzliche Informationen	✓	✓	
Geometrie						
Geometrie	1	Geometrie	Fläche des Gewässerschutzareals	✓	✓	
Schlüssel						
konzeptueller Schlüssel:			Identifikator			
F-f						

Erfassungsregeln

- Der Identifikator ist manuell zu vergeben und muss innerhalb der Klasse eindeutig sein. Die Vergabe kann entweder direkt durch die GIS-Applikation oder über einen Generator erfolgen; (z.B. https://www.guidgenerator.com/)
- 2. Nach der Vergabe muss der **Identifikator** unverändert bleiben.

3.3.7 Klasse GWSZone

				Nutzung	
Name	Anzahl	Тур	Beschreibung	intern	extern
Identifikator	1	UUID	eineindeutige Kennung des Objektes; ist beim erstmaligen Erfassen zu ver- geben	→	→
Bezeichnung	1	Text	Bezeichnung der Schutzzone	✓	✓
Тур	1	Aufzählung	Angabe des Typs; Werte aus der Liste SchutzzoneTyp	√	✓
KantonaleTypBezeich- nung	01	Text	kantonale Originalbezeichnung der Grundwasserschutzzone	✓	√
istAltrechtlich	1	Ja/Nein	Kennzeichnung der rechtsgültigen Objekte, welche aber noch nicht den heutigen gesetzlichen Anforderungen entsprechen	√	√
Geologiebuero	1	Struktur	Verweis auf das Geologiebüro, welches die Schutzzone erstmalig erfasst hat	✓	√

Wasserversorger	1	Text	Angabe der natürlichen oder Juristischen Person, welche den Nutzen der Schutzzone geniesst.	√	√	
Rechtsstatus	1	Aufzählung	Angabe des Typs; Werte aus der Liste RechtsstatusArt	✓	✓	
Rechtskraftdatum	01	Datum	Datum der Inkraftsetzung	✓	✓	
Bemerkung	01	Text	zusätzliche Informationen	✓	✓	
Geometrie		•				
Geometrie	1	Geometrie	Fläche des Gewässerschutzareals	✓	✓	
Schlüssel		•				
konzeptueller Schlüssel:			Identifikator			
Frfaccungerogoln						

Erfassungsregeln

- 1. Der **Identifikator** ist manuell zu vergeben und muss innerhalb der Klasse eindeutig sein. Die Vergabe kann entweder direkt durch die GIS-Applikation oder über einen Generator erfolgen; (z.B. https://www.guidgenerator.com/)
- 2. Nach der Vergabe muss der Identifikator unverändert bleiben.

4 Datenerfassung

Die Datenerfassung läuft über GeoMedia. Die Daten werden auf der kantonalen Geodateninfrastruktur (kGDI) in Oracle gehalten.

5 Darstellungsmodell

Das Darstellungsmodell richtet sich nach den Bundesvorgaben. Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich das Darstellungsmodell in Anhörung. Nach Abschluss wird es in die neue Version von [03] eingefügt und für die kantonale Darstellung übernommen.

Anhang A - Interlismodell

```
INTERLIS 2.3;
IIG File
                          = "SZ_planerischerGewaesserschutz_2017-01-11.ili";
                          = "kantonales Modell zum planerischen Gewässerschutz";
!!@ Title
!!@ furtherInformation = "http://geo.sz.ch";
                   mation = "ntcp://geo.sz.ch ,
= "130, 131, 132";
= "SZ-CH-130.1, SZ-CH-131.1, SZ-CH-132.1";
!!@ kGeoiV_ID
!!@ Modell_Code
!!@ Modell_ID
                          = "A013A";
!! Compiler-Version = "4.5.27-20161102";
!! Version | wer | Änderung
!! 2016-08-11 | KEP | Erstfassung
!! 2016-09-19 | KEP | Einarbeitung der Rückmeldungen des AFU
!! 2016-11-08 | VD | Eindeutige Identifikation für Status eingefügt
!! 2016-12-13 | KEP | Status-Attribute auf GWSZone und GWSAreal kopiert
!! 2017-01-11 | KEP | Geometrie ausschliesslich mit STRAIGHTS
MODEL SZ planerischerGewaesserschutz 20170111 (de) AT "http://models.geo.sz.ch" VERSION "2017-01-11" =
  IMPORTS UNQUALIFIED INTERLIS;
  IMPORTS CHAdminCodes V1;
  DOMATN
    Punkt =
      COORD 2672000.000 .. 2719000.000 [m]
,1193000.000 .. 1232000.000 [m]
            ,ROTATION 2 -> 1;
    Einzelflaeche =
       SURFACE WITH (STRAIGHTS) VERTEX Punkt WITHOUT OVERLAPS > 1;
    RechtsstatusArt = (
      inKraft
     ,provisorisch
     .ausserKraft
    );
    CLASS DokumenttypKatalog =
               : MANDATORY TEXT*10;
      Code
       Bezeichnung
                       : MANDATORY TEXT*50;
       UNIQUE Code;
    END DokumenttypKatalog;
    STRUCTURE DokumenttypReferenz =
      Referenz : MANDATORY REFERENCE TO (EXTERNAL) DokumenttypKatalog;
    END DokumenttypReferenz;
  END Kataloge;
  TOPIC Rechtsvorschriften =
    DEPENDS ON SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.Kataloge;
    DOMATN
      DokumentArt = (
         Rechtsvorschrift
         ,GesetzlicheGrundlage
         ,Hinweis
      );
    CLASS Dokument =
                         : MANDATORY DokumentArt;
                          : MANDATORY TEXT*80;
       OffiziellerTitel: TEXT*200;
Abkuerzung: TEXT*10;
       Abkuerzung
       OffizielleNr
                                        TEXT*12;
      Gemeinde : CHAdminCodes_V1.CHMunicipalityCode;
publiziertAb : MANDATORY XMLDate;
Rechtsstatus : MANDATORY SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.RechtsstatusArt;
TextImWeb : URI;
Dateiname : MANDATORY TEXT*100;
Dokumenttyp : MANDATORY SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.Kataloge.DokumenttypReferenz;

MANDATORY SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.Kataloge.DokumenttypReferenz;
                                       MTEXT*1000;
       Bemerkungen
       UNIQUE Dateiname;
    END Dokument;
    CLASS Rechtsvorschrift EXTENDS Dokument =
```

```
END Rechtsvorschrift;
  ASSOCIATION HinweisWeitereDokumente =
   r_Ursprung -- {0..*} Dokument;
r_Hinweis -- {0..*} Dokument;
  END HinweisWeitereDokumente;
END Rechtsvorschriften:
TOPIC GSBereiche =
  DOMATN
    GSBereichTyp = (
      Ao,
      Αu,
      Zo,
      Zu,
      IIR.
      Alt(
       Α,
        В,
        С
    );
  CLASS GSBereich =
    Identifikator : MANDATORY UUIDOID;
    Typ : MANDATORY GSBereichTyp;
Bemerkung : MTEXT*1000;
Rechtskraftdatum : INTERLIS.XMLD
                                    INTERLIS.XMLDate:
    Geometrie : MAN
UNIQUE Identifikator;
                      : MANDATORY Einzelflaeche;
  END GSBereich;
END GSBereiche;
  DEPENDS ON SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.Rechtsvorschriften;
  DOMAIN
    SchutzarealTyp = (
    , _unuenitigeZoneS2
, ZukuenftigeZoneS3
);
      ,ZukuenftigeZoneS2
    SchutzzoneTyp = (
      S1
      ,S2
      ,s3
      ,S3Zu
      ,S_kantonaleArt
  STRUCTURE Unternehmen =
    UID : MANDATORY TEXT*25;
Name : TEXT*255
                      TEXT*255;
  END Unternehmen;
  CLASS GWSAreal =
    Identifikator : MANDATORY UUIDOID;
Bezeichnung : MANDATORY TEXT*50;
Typ : MANDATORY SchutzarealTyp;
    istAltrechtlich : MANDATORY BOOLEAN;
    Rechtsstatus
                       : MANDATORY SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.RechtsstatusArt;
    Rechtskraftdatum : INTERLIS.XMLDate;
    Bemerkung
                                    MTEXT*1000:
                       : MANDATORY Einzelflaeche;
    Geometrie
    UNIQUE Identifikator;
  END GWSAreal;
  CLASS GWSZone =
                     : MANDATORY UUIDOID;
    Identifikator
                     : MANDATORY TEXT*50;
    Bezeichnung
                       : MANDATORY SchutzzoneTyp;
    Typ
    istAltrechtlich : MANDATORY BOOLEAN;
    Geologiebuero
                                    Unternehmen;
    Wasserversorger : MANDATORY TEXT*100;
                       : MANDATORY SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.RechtsstatusArt;
    Rechtsstatus
    Rechtskraftdatum :
                                    INTERLIS.XMLDate;
                                    MTEXT*1000;
    Bemerkung
                       : MANDATORY Einzelflaeche;
    UNIQUE Identifikator;
  END GWSZone;
```

```
ASSOCIATION RechtsvorschriftGWSAreal =
    r_Rechtsvorschrift (EXTERNAL) -- {1..*}

SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.Rechtsvorschriften.Dokument;
    r_GWSAreal -- {0..*} GWSAreal;

END RechtsvorschriftGWSAreal;

ASSOCIATION RechtsvorschriftGWSZone =
    r_Rechtsvorschrift (EXTERNAL) -- {1..*}

SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.Rechtsvorschriften.Dokument;
    r_GWSZone -- {0..*} GWSZone;

END RechtsvorschriftGWSZone;

END GWSZonen;

END SZ_planerischerGewaesserschutz_20170111.
```

- 15 -